



Vorlesen

Anregung mitteilen Drucken

## Archivale des Monats Juni 2019

---

### Kinderbuch von Carl Crodel (1894–1973)



Der Künstler Carl Crodel wurde am 16. September 1894 als Sohn deutscher Eltern in Marseille geboren. Nach Kindheitsjahren in Schwäbisch-Hall, nach Universitätsstudien in Jena mit gleichzeitiger Ausbildung als Lithograph erfuhr er das Erlebnis tragender Kräfte einer neuen Kunst, wie sie vor allem von Bahnbrechern wie Edvard Munch und Ernst Ludwig Kirchner vertreten wurden. Dem schon zum Maler Gereiften vermittelten Reisen in Italien und Griechenland, Dänemark, Schweden, Norwegen, Frankreich und Spanien neue und vielseitige Antriebe. 1927 wurde er Lehrer für Malerei und Graphik an der Kunstgewerbeschule in Halle, die er zwar 1933 verlassen mußte, bis er 1945 wieder als Lehrer an die Kunstschule der Burg Giebichenstein zurückberufen wurde.

Carl Crodel ist mit Recht ein Malerpoet im besten Sinne des Wortes genannt worden. In Tafelbildern und vielen Wandmalereien, in graphischen Arbeiten und kunsthandwerklichen Techniken des Mosaik, der Emailkunst, Fayence- und Porzellanmalerei, aber auch in Teppichentwürfen hat er aus der Mythologie und dem Volksleben seine Motive gewonnen. Die Welt der Dichtung hat es ihm stets in jeder Beziehung angetan, so daß er auch die realen Gegebenheiten gern als großer Fabulierer zu deuten suchte. Mit leuchtenden farbigen Tönen

mannigfacher Abstufungen und beweglichen Strichführungen verwandeln sich in scheinbaren Improvisationen Geschehenes und Erlebtes zu spontanen Äußerungen einer reinen, echten und sinnlichen Phantasie des Auges, die nicht romantisierend sich zu verlieren sucht, sondern anschaulich ohne süßliche Glätte die Freude an allem Lebendigen und Kreatürlichen zu offenbaren und mitzuteilen vermag.

aus dem Nachwort des Verlages



*Bildunterschrift:*

*Erschreckliche Geschichte vom Hühnchen und vom Hähnchen – aus des Knaben Wunderhorn – geschrieben und gezeichnet von Carl Crodel.*

*Verlag: E. A. Seemann, Leipzig, 1. Auflage 1949.*

---

© Stadt Halle 2019